

Mit Schirm, Cloche und Melone

SHOP. Hut ab: Noble Kopfbedeckungen bietet „Marions Hutatelier“.

VON MAGDALENA KLEMUN

Was wäre, wenn Großbritanniens Chef-Monarchin Elisabeth II. eines Tages gemütlich die Seilerstätte in der Wiener City entlang spazieren würde? Für dieses an sich relativ unrealistische, aber rein physisch dennoch denkbare Szenario lässt sich eines fast mit Sicherheit prognostizieren: Bei Hausnummer 18, schräg gegenüber des Musiktheaters Ronacher, würde die Queen stehen bleiben. Und lächeln.

Denn genau dort betreibt die gelernte Modistin (so – nicht „Hutmacherin“ – lautet die korrekte Berufsbezeichnung für Produzenten von Damenhüten) Marion Weiss ihr „Hutatelier“. Über 100 Modelle, selbst produziert oder im Zuge jahrelanger Sammeltätigkeit erworben, sind in dem kleinen Geschäft derzeit ausgestellt. Aus Materialien wie Florentiner-Stroh, Sisol-Stoff und Haarfilz aus Hasen- und Kaninchenhaar flicht, biegt und näht Weiss in der an den Verkaufsraum angeschlossenen Werk-



Marion Weiss und ihre Hüte. [Bruckberger]

INFO

„Marions Hutatelier“:

Seilerstätte 18-20, 1010 Wien.

Mo-Fr 13-19 Uhr, Sa 9-13 Uhr.

statt fast täglich neue Einzelstücke, auf Wunsch auch Sonderanfertigungen.

So heißen Hüte: Cloche, Pillbox

Mit der Produktion von *Cloches*, also eher breit geschnittenen Hüten mit Krempe, klassischen *Melonen*, *Pillboxen* oder *Flappern* (modistisch weniger Versierte nennen diese auch „Schlapphut“) ist Weiss beschäftigt genug – dass Hüte, einst ein fixer Bestandteil der gediegenen Damengarderobe, dieser Tage modisch hinter lässigen Mützen und Kappen etwas ins Abseits geraten wären, will sie daher so nicht beobachtet haben. Zwar geht Weiss, um sich gegen eine plötzliche Trendwende finanziell abzusichern, vormittags zusätzlich einem Bürojob nach, längerfristig sei sie aber „sehr optimistisch“. Eine Kundin komme sogar extra aus London, zudem interessieren sich immer mehr junge Frauen für Hutmode. Für Weiss keine Überraschung – schließlich sei der Hut „die Krönung der Kleidung“. Die Queen würde ihr wohl zustimmen.